

Sportkegler- und Bowlingverband Brandenburg e. V.

Protokoll Nr. 01- 2020 – Sektionsversammlung Bohle des SKVB e. V.

Sitzung vom: 18. September 2020, Beginn: 18:45 Uhr, Ende: 20:25 Uhr
Ort: Kegelbahn Blankenfelde, Triftstraße 13-15, 15827 Blankenfelde-Mahlow

Teilnehmer: siehe Anlage
Versammlungsleiter: Sportkamerad Andreas Siemon
Protokollant: Sportkamerad Eric Röpke
Geplante Agenda: TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Wahl des Protokollführers und Bestätigung der Tagesordnung
TOP 3 Ehrungen
TOP 4 Informationen
TOP 5 Auswertung SPS 2019/20
TOP 6 Berichte der SSPA-Mitglieder laut Sektionsordnung
TOP 7 Diskussionen zu den Berichten
TOP 8 Anträge
TOP 9 Vorbereitung einer eventuellen SPS 2020/21
TOP 10 Sonstiges / Allgemeines
TOP 11 Schlusswort des Vizepräsidenten Bohle

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vizepräsident Bohle Andreas Siemon begrüßte die Teilnehmer und Gäste. Weiterhin stellte er fest, dass von den 21 eingeladenen Teilnehmern 14 Teilnehmer anwesend waren. Von den 14 Teilnehmern waren 12 Teilnehmer stimmberechtigt, die über insgesamt 23 Stimmen verfügten. Damit betrug die einfache Mehrheit 12 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 15 Stimmen. Bei Stimmenenthaltungen änderten sich die Mehrheiten entsprechend. Weiterhin stellte der Versammlungsleiter fest, dass alle Einladungen und Unterlagen für die Sektionsversammlung ordnungsgemäß an die Mitglieder zugestellt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2 Wahl des Protokollführers und Bestätigung der Tagesordnung

Als Protokollführer wurde Sportkamerad Eric Röpke vom Versammlungsleiter vorgeschlagen. Dazu gab es keinen Widerspruch und damit war Sportkamerad Röpke zum Protokollführer gewählt. Auf die Frage des Versammlungsleiter Sportkameraden Siemon nach Änderungen an der Tagesordnung gab es keine Meldungen, sodass nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren wurde. Es wurden keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

18:49 Uhr:

Die Vertreter des KfV Ostprignitz-Ruppin und des Prignitzer KV nehmen an der Versammlung teil. Damit waren jetzt 16 Teilnehmer anwesend waren. Von diesen Teilnehmern waren jetzt 14 Teilnehmer stimmberechtigt, die über insgesamt 28 Stimmen verfügten. Damit betrug die einfache Mehrheit 14 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 19 Stimmen.

TOP 3 Ehrungen

Es wurden geehrt:

Mit der DBKV-Ehrennadel in Gold Sportkamerad Udo Sandow.

Mit der DBKV-Ehrennadel in Silber Sportkamerad Dieter Arnold.

Mit der DBKV-Ehrennadel in Bronze die Sportkameraden Heiko Hensel, Eric Röpke und Ingo Müller. Weil Sportkamerad Müller nicht anwesend war wurde die Auszeichnung an den Vertreter des KfV Potsdam-Mittelmark übergeben, um die Auszeichnung vor Ort vorzunehmen.

Mit den Verdienstabzeichen des DBKV in Bronze wurde Frank Pabst geehrt. Da Sportkamerad Pabst nicht anwesend war, wurde die Auszeichnung an den Vertreter des KfV Ostprignitz-Ruppin übergeben, um die Ehrung vor Ort vorzunehmen.

Für das 25-jährige Bestehen wurden mit einer Ehrenurkunde des DKB die KfV Barnim, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Ostprignitz-Ruppin, Oderstrand, Teltow-Fläming und Oberspreewald-Lausitz geehrt.

TOP 4 Informationen

Sportkamerad Andreas Siemon ging auf die Entscheidungen zur Beendigung der Spielserie ein. Der SSPA hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Auch wenn schon einige Entscheidungen gefallen waren bzw. kurz vor dem Ende standen, gab es nur die Möglichkeit alle gleich zu behandeln. Deshalb ein

kompletter Abbruch. Nach dieser Entscheidung gab es viele negative Äußerungen, die auch „unter die Gürtellinie“ gingen. Aus persönlichen Gründen hatte er Mitte März seine Ämter im SKVB und DBKV für vier Wochen ruhen lassen.

Er hofft, dass die SPS 2020/21 absolviert werden kann. Weiterhin wies er auf die Eigenverantwortung der Klubs bzgl. der Hygienekonzepte hin. Bei Problemen kann sich an den SSPA gewandt werden. Dieser versucht dann alles mögliche und ist auch bereit Hilfestellung zu geben.

TOP 5 Auswertung SPS 2019/20

Der Sportwart Mannschaftsspielbetrieb Sportkamerad Johannsen ging ebenfalls auf den Abbruch der Saison ein. Für ihn war das vorzeitige Saisonende alternativlos. Der DBKV hätte aus seiner Sicht schneller eine Entscheidung für das aus der DM und Bundesligen treffen müssen. Ein Vorteil hatte für ihn persönlich der Abbruch: Er hatte viel freie Zeit, in der er keine Kegeltermine wahrnehmen musste.

Für den Sportwart Einzelmeisterschaften Sportkamerad Preuß ging die Gesundheit vor, deshalb war auch für ihn der Abbruch richtig. Er hatte keine grundlegenden Ergänzungen.

Andrea Schultz: Die LVM der Jugend konnte noch absolviert werden. Die Absage der LEM in Brieselang tat ihr sehr leid, doch auch dazu gab es keine Alternative. Auch für sie hätte der DBKV schneller reagieren müssen und die DM der Jugend früher absagen müssen. Die Ländervergleiche der Jugend U14 und U18 sollen stattfinden. Die dafür Verantwortlichen erarbeiten dazu ein Hygienekonzept. Lobend äußerte sie sich zum DBKV-Jugendwart, der seine Aufgaben sehr verantwortungsbewusst wahrnimmt.

19:28 Uhr:

Der Vertreter des KFV BK Oberspreewald-Lausitz nimmt an der Versammlung teil.

Damit waren jetzt 17 Teilnehmer anwesend. Von diesen Teilnehmern waren jetzt 15 Teilnehmer stimmberechtigt, die über insgesamt 31 Stimmen verfügten. Damit betrug die einfache Mehrheit 16 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 21 Stimmen.

Andreas Siemon schilderte noch Erlebnisse aus dem KFV Teltow-Fläming. Dort stimmten die Klubs mehrheitlich des Beginns der SPS 2020/21 im KFV zu. Trotzdem kam es anschließend zu beleidigenden Äußerungen, die fast zum Rücktritt des Vorstandes des KFV geführt hätten. Er appellierte in diesem Zusammenhang nochmal an die Fairness und Eigenverantwortung.

TOP 6 Berichte der SSPA-Mitglieder laut Sektionsordnung

Die Berichte des Vizepräsidenten, des Schiedsrichterwartes und des Lehrwartes wurden allen Mitgliedern im Vorfeld der Versammlung zugestellt. Alle Berichte waren damit bekannt und lagen schriftlich vor. Auf eine Verlesung wurde verzichtet.

TOP 7 Diskussionen zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 8 Anträge

Der Versammlung lagen keine Anträge vor. Dringlichkeitsanträge wurden nicht gestellt.

TOP 9 Vorbereitung eventuelle SPS 2020/21

Für Sportkamerad Siemon kann im TOP das Wort „eventuelle“ gestrichen werden, da die SPS 2020/21 auf jeden Fall beginnt. Ob sie auch zu Ende gespielt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht vorhersehbar.

Der Sportwart Mannschaftsspielbetrieb Uwe Johannsen sagte, dass die Ausschreibung Anfang August versandt wurde. Am 16.09. hatte er noch Korrekturen bekanntgegeben. Alle Mannschaften in der LMM haben die Unterlagen für die Saison am 16.09. per E-Mail erhalten. Die Unterlagen enthielten auch eine Übersicht, aus der ersichtlich ist, wieviel Sportler sich in der Sportstätte aufhalten können. Von den Klubs bekam er teilweise keine Informationen, ob in der Zwischenzeit weitere Bahnabnahmen erfolgten. Er erwähnte weiterhin, dass er auch schon ein Bußgeld, für die nicht rechtzeitige namentliche Mannschaftsmeldung, ausprechen musste. Wenn er für die nicht termingerechte Meldung der Hygienekonzepte auch Bußgelder verhängt hätte, dann wäre der SKVB „reich“ geworden. Es stehen noch nicht alle Termine für die geplanten neutralen Turniere in der LMM fest. Für die REM empfahl Blöcke zu bilden, damit nicht so viele Sportler gleichzeitig vor Ort sind. Er ging auch auf die Veränderungen der Bundesliga ein. Die ursprüngliche Aussetzung bis zum 30. November wurde zurückgenommen. Jetzt wird nur der 1. und 2. Spieltag auf den 07./08. November verschoben. Bei dieser Entscheidung wurden die Länder wieder mal nicht gefragt. Aus seiner Sicht sind die Paar-Wettbewerbe nicht durchführbar. Auch hier wünschte er sich vom DBKV eine schnelle Entscheidung, ob diese Wettbewerbe abgesagt werden. Dadurch müssten dann auch keine RM und auch

keine KM bei den Paaren stattfinden. Das würde wiederum mehr Platz schaffen, um die anderen Altersklassen zu entzerren.

Michael Preuß machte den Vorschlag, für die Entzerrung der RM könnte der für die Paare geplante Termin 21.02.21 genutzt werden, wenn der DBKV diese Wettbewerbe absagt.

Erwin Hartung: Der SKVB muss es nur rechtzeitig bekanntgeben, dann wird der KfV Havelland als Ausrichter entsprechend reagieren und die Altersklassen neu aufteilen.

Für Michael Preuß könnte es auch bei Dreibahnen Probleme geben und die Landesmeisterschaft muss dann ausfallen. Trotzdem ist es wichtig für ihn, dass die Meldungen zum 01.10. erfolgen. Dadurch kann eine Vorabplanung vorgenommen werden.

Andreas Siemon: Der SKVB wird keine Meldung zur Deutschen Meisterschaft Dreibahnen machen, wenn es keine Landesmeisterschaft gab. Weiterhin ging er auf die Absage der Ländervergleiche ein. Der DBKV wollte sie durchführen, doch die Ausrichter (Bremen und Peine) mussten die Durchführung der Veranstaltungen nach einschlägiger Beratung in beiden Vereinen und nach nochmaliger Prüfung ihrer Hygienekonzepte zurückziehen. Bremerhaven hatte im Vorfeld nach einer Beratung ihres Vorstandes, einer Durchführung auf ihrer Bahnanlage nicht zugestimmt, und somit auch die Ausrichtung zurückgezogen. Hinzu kamen noch Bedenken bei der Durchsetzung des Hausrechtes gegenüber Keglern, die sich nicht an die Auflagen des Hygienekonzeptes halten. Letztlich war auch diese Absage der Ländervergleichsspiele aller Altersklassen und der U 23 Cup richtig.

Jens Richter wies auf unterschiedliche Verordnungen der Bundesländer hin, die es zu beachten gilt, wenn Meisterschaften in diesen stattfinden.

Andreas Siemon: Der SSPA wird die entsprechenden Konzepte anfordern.

Udo Sandow: Die Hygienekonzepte werden mit der Einladung verschickt. Dann kann sich jeder Teilnehmer darauf einstellen.

Auch für Andrea Schultz sind rechtzeitige Meldungen wichtig, auch wenn sich die Hygienekonzepte bis zur Austragung der Wettbewerbe ändern können.

Matthias Johl berichtete vom 1. Jugendwettkampf in seinem KfV. Dort waren es oft die begleitenden Eltern, die uneinsichtig mit den vorgeschriebenen Bedingungen zeigten.

Erwin Hartung appellierte noch mal an die Vernunft der Sportler und sein KfV ist froh, dass überhaupt wieder gespielt werden kann.

Andreas Träger (Vizepräsident Bowling): Hygienekonzepte spiegeln das wider, was momentan möglich ist. Die Situation kann besser werden oder sich wieder verschlechtern. Meldetermine sind auch in seiner Sektion wichtig für die Planung.

Andreas Siemon bittet den Geschäftsführer Udo Sandow zu klären, ob der Termin 06.12. für die Durchführung der LM Dreibahnen gehalten werden kann. Wenn ja, dann auch das Hygienekonzept der Spielstätte anzufordern.

Dieter Arnold ging als Präsident des SKVB kurz auf die Ergebnisse der Wahlen des im Umlaufverfahren stattgefundenen Verbandstages ein. Weiterhin bedankte er sich beim SSPA Bohle für die geleistete Arbeit. Er ist froh, dass der Kegelsport wieder ausgeübt werden kann. Besonders die Jugend soll Wettkämpfe haben, damit sie nicht die Lust verliert und bei der Stange bleibt. Was ihn maßlos ärgert, waren die bekanntgewordenen Äußerungen und Beleidigungen einiger Sportfreunde. Solche Sportfreunde braucht man nicht.

TOP 10 Sonstiges / Allgemeines

Es gab keine Wortmeldungen

TOP 11 Schlusswort des Vizepräsidenten Bohle

Der Vizepräsident Andreas Siemon bedankte sich für die Anwesenheit, trotz teilweiser widriger Anreise der Teilnehmer. Er wünschte allen viel Glück für die Zukunft, einen guten Heimweg und beendete die Versammlung mit dem Keglergruß „Gut Holz“.

Andreas Siemon
Versammlungsleiter
Andreas Siemon
Vizepräsident Bohle

E. Röpke
Protokollant
Eric Röpke
KSV Kegeln Oberhavel

Originalunterschriften liegen in der Landesgeschäftsstelle vor